

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

Ausgabedatum: 12.08.02

überarbeitet am 30.05.00

file: 3477-EG

Seite 1/4

### 1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenname :

**Handelsname :** **Wühlmausköder Arrex**

**Artikel - Nr.:** **3477**

#### Angaben zum Hersteller / Lieferanten :

Scotts Celaflor GmbH & Co.KG , Konrad-Adenauer-Straße 30, 55218 Ingelheim  
Telefon : 06132 7803 - 0 , FAX 06132 7803 - 249

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen :

Chemische Charakterisierung : Zubereitung ; Rodentizider Köder auf Karottenwürfelbasis  
enthält 3,0 % Trizindiphosphid (Zinkphosphid)

Gefährliche Inhaltsstoffe: Zinkphosphid Kennbuchstaben : **T+ R** Sätze: 15/29-28-32

Zusätzliche Hinweise: Index-Nummer : 015-006-00-9

EINECS-Nummer : 215-244-5

CAS-Nummer : 1314-84-7

UN-Nummer : 1714

### 3. Mögliche Gefahren :

Gefahrenbezeichnung: **Xn** Gesundheitsschädlich (GefStoffV); Brennbarkeit bei Feststoffen: brennbar

Hinweise für die besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt :

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase

R 32 Entwickelt bei der Berührung mit Säure sehr giftige Gase

Giftig für Wasserorganismen

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen :

**Allgemeine Hinweise :** Beschmutzte Körperteile sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Vergiftungserscheinungen unbedingt Arzt zum Unfallort rufen.

**Nach Verschlucken :** Falls die Person bei Bewusstsein ist, Magenentleerung herbeiführen und Arzt zum Unfallort rufen! Bei Atemstillstand, künstliche Beatmung.  
Vorsicht bei der Atemspende!

**Nach Augenkontakt :** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Einatmen**

**von Staub oder Gasen:** Bei Vergiftungserscheinungen aufgrund von freigesetztem Phosphorwasserstoff (Geruch carbid-oder knoblauchartig), Person an die frische Luft bringen und ggf. künstliche Beatmung durchführen.  
Unbedingt Arzt zum Unfallort rufen!

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

Ausgabedatum: 12.08.02

überarbeitet am 30.05.00

file: 3477-EG

Seite 2/4

**Handelsname : Wühlmausköder Arrex**

**Artikel Nr.: 3477**

### Hinweise für den Arzt :

Symptome: Gastrointestinale Beschwerden, Bewusstlosigkeit, Atemlähmung, Lungenödem, Kreislaufkollaps

Behandlung: Symptomatisch behandeln. Nach Verschlucken Magenspülung mit Permanganatlösung. Jede Vergiftung gehört in eine Klinik mit Intensivstation.  
(Atemlähmung evtl. erst nach 24-48 Stunden !)

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung :

**Geeignete Löschmittel :** Kohlendioxid, Pulver. **Ungeeignet:** Wasser, Schaum

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Phosphorwasserstoff oder Phosphoroxide

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Vollmaske mit Atemfilter B2-P2 oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Weitere Angaben: Beim Brand bilden sich in Abhängigkeit von den jeweiligen Bedingungen Phosphoroxide, die ätzend wirken können oder evtl. sehr giftiger Phosphorwasserstoff, der ebenfalls zu Phosphoroxiden verbrennen kann. Löschwasser zurückhalten. Entwickelt unter Einwirkung von Säure sehr giftige Gase ( Phosphorwasserstoff ).

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung :

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Möglichst ohne Staubeentwicklung mechanisch aufnehmen und weiterverwenden oder entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Feuchtes Material nur in offene Gefäße füllen; für gute Belüftung sorgen!

### 7. Handhabung und Lagerung :

**Handhabung :** Hinweise zum sicheren Gebrauch - Gebrauchsanleitung befolgen !

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz – Hinweise zur Lagerung beachten !

**Lagerung :** Lagerklasse nach VCI – 11 Lagertemperatur nicht über 30°C

Zusammenlagerungshinweise – Nicht zusammen mit Arznei-, Lebens- oder Futtermitteln lagern. Säuren oder Laugen fernhalten !

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen – Kühl und trocken in den Originalgebinden unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung :

Atemschutz: Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht erforderlich

Handschutz: Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz)

Augenschutz: Nicht erforderlich

Körperschutz: Nicht erforderlich

Hygienemaßnahmen: Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

Ausgabedatum: 12.08.02

überarbeitet am 30.05.00

file: 3477-EG

Seite 3/4

**Handelsname :** Wühlmausköder Arrex

**Artikel-Nr.:** 3477

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften :

Form:	fest (Karottenwürfel)
Farbe:	rotbraun
Geruch:	arteigen
Schüttdichte (lose):	ca. 340 g / l (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich bei 20°C, aber sehr langsame Zersetzung von Zinkphosphid und Bildung von Phosphorwasserstoff.

### 10. Stabilität und Reaktivität :

Thermische Zersetzung:	Zinkphosphid kann in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen bei sehr hohen Temperaturen sublimieren oder sich zu Oxiden zersetzen.
Gefährliche Reaktionen:	Die Reaktion mit Säuren oder Laugen setzt sehr giftigen, leichtentzündlichen Phosphorwasserstoff frei.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Phosphorwasserstoff (sehr giftig, leichtentzündlich) Phosphorpentoxid (ätzend) beim Verbrennen

### 11. Angaben zur Toxikologie:

**Akute orale Toxizität:**

LD<sub>50</sub> / Ratte : 500 mg / kg

**Anmerkung:** Nach Verschlucken erfolgt im Magen Zersetzung zu Phosphorwasserstoff, der wichtige Fermentsysteme blockiert und ein starkes Stoffwechsel- und Nervengift darstellt, das zum Tode durch zentrale Atemlähmung oder Lungenödem und Kollaps führen kann. Nach hohen Dosen leicht Methämoglobinbildung möglich.

Folgeschäden: Herz-, Leber- und Nierenfunktionsstörungen.

Teratogene, mutagene, cancerogene und kumulative Eigenschaften sind nicht bekannt.

Der MAK-Wert für Phosphorwasserstoff beträgt 0,1 ppm bzw. 0,15 mg/m<sup>3</sup> Luft.

### 12. Angaben zur Ökologie:

Zinkphosphid wird als Rodentizid verwendet, d.h. als Fraßgift zur Bekämpfung von Nagetieren. Das Präparat ist auch giftig für Vögel und andere Wirbeltiere. Köder deshalb immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.

Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen!

### 13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt :	Rückfrage beim Hersteller. Sonderabfallverbrennungsanlage mit Rauchgasreinigung.
Ungereinigte Verpackung:	Entleerte Verpackungen dürfen nicht wiederverwendet werden und sind wie das Produkt zu entsorgen.

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

Ausgabedatum: 12.08.02

überarbeitet am 30.05.00

file: 3477-EG

Seite 4/4

**Handelsname : Wühlmausköder Arrex**

**Artikel Nr.: 3477**

### 14. Angaben zum Transport:

Landtransport: kein Gefahrgut im Sinne der GGVS / GGVE  
Seeschiffstransport: kein Gefahrgut  
Lufttransport: kein Gefahrgut  
Sonstige Angaben: Postversand unzulässig

### 15. Vorschriften:

#### Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefSoffV eingestuft und gekennzeichnet :

Kennbuchstaben : **Xn** Gefahrenbezeichnung : **Gesundheitsschädlich**

**R-Sätze :** R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.

R 32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

**S-Sätze :** S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

S 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Verpackung nicht wiederverwenden.

**Nationale Vorschriften:** Wassergefährdungsklasse 2

### 16. Sonstige Angaben :

Die beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln üblichen Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden.

**Kontaktadresse bei Vergiftungen, Bränden und Transportschäden :**

**Scotts Celaflor GmbH & Co.KG , 55218 Ingelheim, Telefon : 06132 / 7803 - 0**

**Hotline bei Anfragen toxikologischer Art ( Vergiftungen ) : 0171 / 33 93 440**